



Individueller Bericht vom Besuch in der Gesamtschule Unterstrass am 6.11.14

Was mir sonst noch aufgefallen ist

- Viele freundliche junge und erwachsene Leute, z.B. bei Begrüssungen, SuS scheinen einander im gleichen Mass zu schätzen wie LP untereinander
- Hohe Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit der Schule. Auch hier sehe ich einem Zusammenhang zum Commitment der LP.
- Chorsingen als Gemeinschaftserlebnis für Kinder UND Team – ich durfte zum zweiten Mal dabei sein und habe noch mehr Details wahrgenommen
- Viel echte Lernzeit
- Langlebige Compis
- Geschickte und überlegte Ausnützung des Raums

Was ich für meine Schule mitnehme

- Auch junge Kinder denken auf hohem Niveau mit, wenn man sie lässt
- Gut, wenn jede LP jedes Kind kennt
- Schülerinnen und Schüler bieten Kurse an
- Bedeutung des gemeinsamen Essens mit den Kindern
- Bedeutung der Reflexion im Lernprozess
- Räumliche Nähe als günstige Voraussetzung für die Bildung einer „Schulkultur“ über die Stufen hinweg?

Was ich für meinen Unterricht gelernt habe

- Kommunikation unter LP dient als Modell für Dialoge unter SuS
- Individualisieren heisst Ausdrucksmöglichkeiten bieten, beachten und wertschätzen
- Publikum „ehrt Solisten mit liebevoller Aufmerksamkeit“
- Flipchart statt Liedblätter
- Lehrperson liest Schülertext vor
- Mix zwischen Einzelbegleitung und Teilnahme an Klassenaktivitäten lässt Integration gelingen

Besten Dank für eure offenen Türen und Gemüter!

7.12.14 Mark Plüss